

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 3=23 (1857)

Heft: 10

Artikel: Protokoll-Auszug

Autor: Spyri, J.B.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-92387>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chargen Packpferde, sobald Kriegsbereitschaft an-
befohlen wird. Mich wandelt immer ein Be-
dauern an, wenn ich unsere Infanteriebataillone
von einem offenen Leiterwagen gefolgt sehe, worin
wie Kraut und Rüben sämtliche Gepäcke offen lie-
gen. Bei raschen Manövern über Berg und Thal
verlören die Offiziere ihre sämtliche Bagage mit
Ausnahme der in den Gepäcktaschen, was federleicht
ist. — Die Einrichtung der Packpferde wäre eine
zeitgemäße mit Zuteilung einiger verlässlichen Park-
trainfsoldaten zu jedem Bataillon und Abschaffung
der Requisitionsfuhrer. Gute Packsäcke sind schwer
zu verfertigen, sollten daher nicht erst bei einem
Aufgebot zu bestellen, auch ist die Kunst des Sat-
telns keine leichte und will erst gelernt sein. Später
einige Worte über das Botenwesen. M. V.

Protokoll-Auszug.

Die Kommission zur Prüfung der Preisfrage:

„Hat die schweizer. Armee zwei Arten von Car-
rös nöthig? Wenn nicht, welche Art von Carré
gibt die einfachste und widerstandsfähigste Stel-
lungsform?“

hat folgendes Urtheil gefällt:

Die beiden Arbeiten des Hrn. Oberstl. Hofstetter
in St. Gallen und des Hrn. Major Stocker in Lu-
zern verdienen in gleichen Linien gestellt und als die
besten bezeichnet zu werden.

Daher beantragt sie, den ersten und zweiten Preis
unter beide gleich zu vertheilen.

Die beiden Arbeiten der Hh. Hauptmann Gallati
und Oberst Massé in Genf verdienen wegen ihres
Fleißes und des zu Tage geförderten Wissens eine
Ehrenmeldung.

Die übrigen vier Arbeiten scheinen der Kommission
keine Berücksichtigung zu verdienen.

Am 1. März von dem Vorstand beschlossen:

- 1) Sei von dieser Vertheilung der Preise und der
Ehrenmeldungen Vormerkung im Protokoll ge-
nommen und den Betreffenden darüber Mitthei-
lung zu machen.
- 2) Sei der Kassier der Gesellschaft beauftragt, den
Hh. Hofstetter und Stocker den Preis, bestehend
in Fr. 125 für Jeden, aus der Gesellschaftskasse
zu verabreichen.
- 3) Seien die gekrönten Arbeiten der deutschen und
französischen Militärzeitung zur Publikation
zuzusenden und diese ermächtigt, auch das Ur-
theil des Preisgerichtes zu veröffentlichen.

Nach Ansicht des Beschlusses der Jahresversam-
lung in Schwyz (V. VII) und einer Reihe von Vor-
schlägen des Herrn Kommandant Wieland in Basel
beschlossen:

- 1) Für das Jahr 1857 werden folgende zwei
Preisfragen ausgeschrieben:

1) Wie ist im Allgemeinen der Unterricht des In-
fanterierekruten einzutheilen, und wie soll der-
selbe beschaffen sein, wenn der Rekrut im gesetz-
lichen Minimum von 28 Tagen felddienstfähig
werden soll? Wie kann ferner in Schulen und
Wiederholungskursen für praktische Anstellig-
keit und größere Selbstständigkeit von Offizie-
ren und Unteroffizieren besseres geleistet wer-
den, als dies gegenwärtig der Fall ist?

2) Biographie des Generals Werdmüllers von
Zürich.

2) Die Frist zur Beantwortung beider Fragen
geht mit letzten Mai 1857 zu Ende.

3) Dieser Beschluß sei in den beiden Militärzei-
tungen zu publiziren und von demselben sämtlichen
Sektionen Kenntniß zu geben.

Zürich, 1. März 1857.

Für getreuen Protokoll-Auszug

Der Aktuar:

J. B. Spyrri, Hauptmann.

Schweighauser'sche Sortimentsbuchhandlung in Basel.

Militärwissenschaftliche Neuigkeiten.

- Möser**, die Gefechte und Schlachten bei Leipzig. 2. Au-
gust. 1. Lieferung Fr. 6. 70.
- Dwyer**, neue Systeme der Feld-Artillerie-
Organisation 10. 70.
- Feller**, Leitfaden für den Unterricht im Ter-
rainaufnehmen 3. —
- Militär-Encyclopädie** allgemeine. 1.
Lieferung, (wird vollständig in 36
bis 40 Lieferungen) 1. 35.
- W...J.**, Anleitung zur Reconnossirung des
Terrains. 2. Auflage 8. —
- Taktik der Infanterie und Kavallerie.
3. Auflage 7. —
- Müfrow**, der Krieg und seine Mittel. Voll-
ständig erschienen 13. 35.
- Schwarba**, Feldbefestigungskunst. 1. Thl. 14. —
- Schmögl**, der Feldzug der Bayern von
1806—7 in Schlessen und Polen 12. 90.
- Schuberg**, Handbuch der Artilleriewissen-
schaft. Mit Atlas. 15. 05.
- Schwink**, die Anfangsgründe der Befesti-
gungskunst. 2. Aufl. 12. —
- Science de l'Etat-Major Général par J. de H. 6. 05.
- Ueber die Vergangenheit und Zukunft der
Artillerie vom Kaiser Napoleon III.
- Vorlesungen über Kriegsgeschichte von J.
v. S. 2 Theile 23. 25.
- Wiedede**, vergleichende Charakteristik der
öftrich., preuß., engl. und französi-
schen Landarmee. 7. 75.

Vom Jahrgang 1856 der

Schweizerischen Militärzeitung

complet, gebunden mit Titel und Register, kön-
nen noch eilige Exemplare zum Preis von Fr. 7 bezö-
gen werden, durch die

Schweighauser'sche Verlagsbuchhandlung.